

# HITTE HATTE

HEFT 12 | 2024 20. DEZEMBER 2024

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 27 | NR. 318



Krippenbauer: **Günter Moser**  
Hintergrund: **Petra Larcher**



Bildhauer:  
**Hermann Ruetz**



Krippenbauer: **Sandra Tangl**  
Hintergrund: **Petra Larcher**



Krippenbauer: **Krippenverein Tarrenz**  
Hintergrund: **Hermann Ruetz**

Krippenbauer:  
**Gerda und Gerold Tangl**



Krippenbauer: **Fini und Otmar Brand**  
Hintergrund: **Hermann Ruetz**



Das HitteHatte-Team, die Gemeinde, die Tarrenzer Vereine, Institutionen und Sponsoren wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025.

## VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Tobias Pamer	2
Buch des Monats	3
Weihnachtsbaum Obtarrenz	3
Bungerloch Skigebiet	3
Ordination Legat-Rath	3
Tärreterisches	3

## AUS DER GEMEINDE

Obtärreter Weihnacht	4
----------------------	---

## VEREINSNACHRICHTEN

Krippenausstellung	5
Heimatbühne Tarrenz	5
Besuch Wenner Fasnacht	6
Tarrenzer Fasnachtsbier	7
Festbockanstich	7
Gotl-Wechsel Labera	7
Tärreter Krampeler	8
Heimatmuseum Weihnacht	9

## DIE GEMEINDE INFORMIERT

Rückblick Bürgermeister	10
Gemeinderatsitzung	11
Gemeinde-Fuhrpark	11
Winterdienst	12
Informationen Silvester	13
Die gelbe Formel	14

## JUNGES TARRENZ

Kinderkrippen-News	15
Aus dem Kindergarten	16
VS Tarrenz im Dezember	17

## PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	18
Infos aus der Pfarre	18
Kinder- & Familienmesse	19
Stellenausschreibung	19
Die Sternsinger kommen	19

## TERMINE

Roller & Schaller Proben	20
Fasnacht JHV	20
FCT Vorsilvesterschießen	20
Pensionistenverband	22
Mutter-Eltern-Beratung	22
Rechtsberatung	22
Adventspiel MK Tarrenz	22
Neujahrswunschkonzert	22
Bhaga Yoga	23
Feuerwehrball 2025	23
Zwiderwurz	24
Veranstaltungskalender	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24



## Stierers Lois



Wenn mir denn  
Gottes Abbild sind –  
heart au mit Streit und  
Krieg geschwind!  
Es war so schian  
auf insra Walt,  
regierat nur d'Liab  
und nit 's Gald.

## Impressum

**Herausgeber,  
Medieninhaber  
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

Jürgen Kiechl [örg]  
Mike Baumann [bau]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Martina Kuen [maku]  
Roland Flür [mac]

**Freie Mitarbeiter**

Beda Widmer [beda]  
Ronald Ladner [rola]  
Thomas Walch [wath]  
Julia Baumgartner [loju]  
Melanie Zoller [me]  
Daniela Hausegger [dan]  
Philipp Perktold [pp]  
Michaela Baumann  
Melanie Doblander

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 05412 63352  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe**

Freitag, 24. Jänner, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint**

Freitag, 31. Jänner 2025

# Herzlichen Glückwunsch an Dr. Tobias Pamer!

Wir möchten Tobias herzlich zu seinem Dokortitel gratulieren. Nach dem Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Innsbruck (2019 bis 2024) setzte er seine akademische Reise mit einem Doktoratsstudium an der Universität Salzburg fort. Besonders hervorzuheben ist hierbei sein Studienaufenthalt an der renommierten Harvard University im Jahr 2023, an der er seine wissenschaftliche Perspektive weiter bereicherte. Für seine herausragende Arbeit erhielt Tobias die höchste Auszeichnung „summa cum laude“, was die Qualität und Tiefe seiner Forschung unterstreicht.

**Doktorarbeit über die  
Netzwerke des Ritteradels**

Die Dissertation von Tobias trägt den Titel „Verwobene Bande, Adelherrschaft und fürstliche Gewalt. Die Netzwerke des Ritteradels im Spannungsfeld zwischen Region und Reich am Beispiel der Familie Starkenberg. 13. bis 15. Jahrhundert.“ In seiner Arbeit beleuchtet er die Machtstrukturen des mittelalterlichen Adels im Alpenraum, insbesondere wie Adelsfamilien über ihre sozialen Beziehungen erheblichen Einfluss gewinnen konnten. Tobias zeigt eindrucksvoll, wie die Familie Starkenberg in Tirol ein weitverzweigtes Netzwerk aufbaute, das bis zu Reichsfürsten und dem Kaiser hinauf reichte. Auf ihrem Zenit konnten die Starkenberger um 1400 rund ein Viertel des historischen Tirols kontrollieren, vom Außerfern bis nach Eppan, und beherrschten knapp 20 Burgen.

**Zwei geplante Buch-  
veröffentlichungen**

Aus diesen fundierten Forschungen wird Tobias bis 2026 zwei weitere Werke veröffentlichen. Zum einen wird eine wissenschaftliche Monografie



Foto: Tobias Pamer

erscheinen, die in der Fachreihe „Mittelalter-Forschungen“ in Deutschland publiziert wird. Zum anderen darf man sich auf ein Sachbuch über den Aufstieg und Fall der Familie Starkenberg im Tyrolia-Verlag freuen, das nicht nur für Wissenschaftler, sondern auch für eine breite Leserschaft von Interesse sein dürfte.

**Aktuelle berufliche Tätigkeiten**

Derzeit ist Tobias als Akademischer Archivar und Bereichsleiter am Tiroler Landesarchiv tätig. Gleichzeitig ist er wissenschaftlicher Projektleiter und Dozent an der Universität Innsbruck, wo er seine umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen an die nächste Generation von Historikern weitergibt.

**Poesie und Literatur:**

**Der Gedichtband „Bergweiten“**  
Doch Tobias' Schaffenskraft endet nicht bei historischen Studien und wissenschaftlichen Arbeiten. Seit August dieses Jahres ist sein erster Gedichtband „Bergweiten“ im Handel erhältlich.

In 70 Gedichten entführt er darin die Leser in eine Welt voller träumerischer, bunter Kompositionen, die von den entferntesten Berggipfeln bis hin zu grünen Tälern reichen. In acht Kapiteln behandelt er Themen wie die Natur und die Landschaften der Jahreszeiten, die Gefühlswelten der Menschen, den Einfluss der Zeit und den Prozess des Abschiednehmens sowie die aktuellen Weltkonflikte. Der Gedichtband versammelt eine Vielzahl von emotionalen Texten, die die Höhen und Tiefen des Lebens, den Drahtseilakt des Seins und die alles überstrahlende Liebe thematisieren.

**Einblick in Tobias' vielseitige Welt**

Tobias' vielseitigen Werke, sowohl im Bereich der Poesie als auch der Poesie, zeugen von seiner Leidenschaft für Geschichte und Literatur. Wir gratulieren ihm zu seinen bisherigen Erfolgen und freuen uns auf die kommenden Veröffentlichungen und Projekte! [bau]

**BIBLIOTHEK**  
*Tarrenz*

Barbara Pacht-Eberhart

**Wunder warten gleich ums Eck**



Cover: Integral Verlag

„Wundertag – so heißt ein Tag, an dem mir jedes Wunder willkommen ist. Ein Tag, an dem ich damit rechne, dass ein Wunder passieren könnte, und ich mir vornehme, auch den kleinen Wundern eine Chance zu geben.“

Wunder geschehen – für jeden der offen ist! Die erfolgreiche Buchautorin, welche nach einem schweren Schicksalsschlag zum Schreiben gefunden hat, berichtet in diesem Buch von großen und kleinen Wundern denen sie im Alltag begegnet. Mal komisch, dann auch wieder berührend lässt sie die Leser an Wunder glauben. Ein weiteres „wundervolles“ Buch von der Autorin des Bestsellers „Vier minus drei“. [Astrid Köll]

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
www.josko.at



**Obtarrenzer  
Weihnachtsbaum**



Foto: privat

Wie jedes Jahr, steht auch beim Obtarrenzer Kirchle ein Christbaum. Ein großer Dank gilt Wolfgang Oberhofer für seine jahrelange Hilfe beim Baumholen und Aufstellen. [Herbert Tiefenbrunner]

**Bungerloch**  
Skilift Tarrenz

Der Skilift Bungerloch bleibt in der Saison 2024/25 geschlossen. Wir werden die Gesamtsituation intensiv evaluieren und arbeiten darauf hin, euch zur Saison 2025/26 neue Entwicklungen präsentieren zu können. [maku]

**Ordination  
Dr. Maria Legat-Rath**

Wir machen Weihnachtsferien ab dem 25. Dezember 2024 bis 5. Jänner 2025. Ab dem 7. Jänner 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Ordinationszeiten für Sie da.

Wir wünschen frohe Feiertage!

**Vergrobts ...**

*gschpregglt*  
gesprenkelt, gepunktet

*K(h)ådl*  
Karl

*kuar*  
keiner

*Nainerla*  
Jause um 9 Uhr

*Öidla*  
Erle

*Pletscha*  
großblättrige Pflanzen

*Pätscher*  
unbeholfene Person,  
vornehmlich männlich

*peas*  
böse

*pfitscha*  
flitzen, sausen

*Piiedlig*  
Heuhaufen

*poahre*  
(ächə, eichə, auchə ...)  
bohren

*Raatschkattl*  
personelles Social Media

*Schparrgament(l)e (mächə)*  
Schwierigkeiten, Blödheiten

*schwahrilig*  
schwerlich

*tsahrre*  
(hea, ouchə-, virrchə ...)  
zerren

*u(n)huamlig*  
unheimlich, unbegreiflich,  
schrecklich

*wiascht*  
wüst, wild

*Ziachkiachle*  
Schmalzgebäck

*zimperlilig*  
wehleidig, angerührt

[örg]



Das gebastelte Schafle wurde zuerst abgeholt ...



... und dann um 16:00 Uhr konnte der Einzug endlich beginnen!

## 12. Obtârreter Weihnachtshuangart

Seit 15. Dezember lohnt es sich, einen Abstecher nach Obtarrenz zu machen und die Krippe bei der Feuerwehalle zu bestaunen. Da fanden nämlich die 160 Schafle, die kürzlich von Kindern aus dem Dorf gebastelt worden waren, im Rahmen des Weihnachtshuangarts ihre neue Heimat.

Im Vorfeld waren wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern – nicht nur aus dem Weiler Obtarrenz, sondern aus dem ganzen Dorf – emsig beschäftigt, den Besucherinnen und Besuchern einen stimmungsvollen Weihnachtshuangart zu bereiten.

Nach dem Einzug der Kinder mit ihren Eltern folgte die traditionelle Andacht, die wieder von Michael Pamer gestaltet wurde. Weihnachtliche Lieder und be-

sinnliche Texte sowie Fürbitten waren einstudiert worden und die Gäste wurden mit vielen Köstlichkeiten bewirtet. Der Erlös des Weihnachtshuangarts kommt wieder sozialen Projekten im Dorf zugute.

Das Organisationssteam möchte sich bei den zahlreichen Gästen bedanken, die an diesem Nachmittag den Weg nach Obtarrenz gefunden haben – ebenso bei allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, die gemeinsam angepackt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt freilich den Jüngsten: wir hoffen, ihr seid auch nächstes Jahr wieder in dieser großen Anzahl dabei. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch euch allen! [pp]



Gegen Kälte und Hunger war man bestens vorbereitet.



Michael Pamer hatte bei der Andacht tatkräftige Unterstützung.



Der Weihnachtshuangart-Chor hatte einiges einstudiert.





## Krippenausstellung

Im weihnachtlich dekorierten Mehrzwecksaal Tarrenz fand traditionell am 1. Adventswochenende unsere alljährliche Krippenausstellung statt.

Nach einer intensiven Bau-phase in unserem Vereinslokal konnten einige orientalische Krippen, Laternen-Krippen, Schneekrippen und Tiroler Krippen ausgestellt werden. Die Ausstellung zog zahlreiche Besucher aus nah und fern an, die die beeindruckende Vielfalt der Krippen sehr bewunderten. Auch dieses Jahr waren die Kinderkrippen der Volksschüler aus der 4a- und 4b-Klasse wieder

ein besonderes Highlight. Gemeinsam mit einigen Vereinsmitgliedern und dem Lehrpersonen erbauten die Schüler mit viel Herzblut ihre eigene kleine Krippe.

Auf diesem Wege möchten wir uns besonders bei all den fleißigen Helfern, der Volksschule Tarrenz, sowie den zahlreichen Kuchenbäckerinnen für das tolle Buffet recht herzlich bedanken. [Krippenverein Tarrenz]

## „Ah bsunders Donkschie“ Heimatbühne Tarrenz

Die Heimatbühne Tarrenz möchte sich recht herzlich bei Obfrau Inge Eder vom Museumsverein Tarrenz für die tolle, unkomplizierte und liebevolle Zusammenarbeit bei unserem diesjährigen Theaterstück Crisis bedanken.

Unser Drama berührte so manche Besucherin und manchen Besucher auf eine ganz besondere tiefe Art.

Beim gemütlichen Beisammensein in der liebevoll dekorierten Stube wurde so manche Szene nochmals Revue passieren gelassen.

Ein ganz großes Dankeschön auch meinen tollen Schauspielern. Sie waren wieder einmal gewaltig. Auch meinem Mann Martin für die große Hilfe bei allen Tätigkeiten. Dankeschön!

[Waltraud Pohl]



Fotos: Waltraud Pohl



Fotos: Julia Föger



# Besuch der Wenner Fasnachtler

Am Montag, den 25. November 2024, durften wir die Fasnachtler der Wenner Fasnacht bei uns im Fasnachtsarchiv begrüßen.

Fotos: Lukas Juen



Der Austausch knüpft an unseren Besuch bei ihnen im Frühjahr an, bei dem bereits erste Gespräche über die bevorstehenden Fasnachten geführt wurden. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Besichtigung unseres Fasnachtsarchivs sowie ein lockerer Austausch zu den bevorstehenden Fasnach-

ten. Mit dem ein oder anderen Fasnachtsbier und ein paar Köstlichkeiten aus unserem Dorf ließ man den Abend im Schützenheim ausklingen. Wir freuen uns bereits auf die Fasnachten am 9. und 16. Februar 2025 und auf die weitere gute Kameradschaft mit den Wenner Fasnachtlern! [Lukas Juen]



# TARRENZER FASNACHTSBIER



**Erhältlich bei:**

**Brauerei  
Starkenberg  
und  
Allianz Agentur  
Alexander Eder**

Und für  
den großen  
Durst:  
**9+1  
Kiste gratis!**

## Festbockanstich Starkenberg



Hanni Zoller, Braumeister Alex Zeischka und Major Ralf Zoller

Nach dem Anstich des Fasnachtbieres erfolgte im Rittersaal auf Starkenberg am 29. November das nächste Highlight, nämlich der Anstich des traditionellen Bockbieres.

Mit dabei und gleichzeitig als „oberste Zapfmeisterin“ fun-

gierte Hanni Zoller, ihres Zeichens Patin der Schützenkompanie Tarrenz in Begleitung ihres Gatten, Major Ralf Zoller.

Der Festbock mundete ausgezeichnet! Ein großes DANKE an die Brauerei Starkenberg!

[Schützenkompanie Tarrenz]



Foto: Helmut Fröhlich

## Gotl-Wechsel bei der Labera

Die Labera-Sänger sagen herzlichen Dank und gleichzeitig herzlich willkommen in unserer Runde!

Mit dem Rückzug ihrer Langzeit-Gotl Christl Klement (Klee), sah sich die Labera mit der nicht einfachen Aufgabe konfrontiert, eine Nachfolgerin zu gewinnen.

Zuerst aber, Christl, an dieser Stelle ein großes Danke für deinen Einsatz in all den Jahren für die Labera: vom Bekocht werden, Texte drucken, Gewandversorgung, Proberaum, Instrumente-Transport, ... um nur einiges zu erwähnen.

Mit Alexandra Flür – Weingut Flür im Kappenzipfl – haben wir sicher eine würdige Nachfolgerin gefunden. Auf dem Bild sehen wir Alexandra mit Labera-Obmann Christoph Tiefenbrunner und seinem Vorgänger Bernhard Prantl.

Die Labera-Sänger freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viele schöne, unterhaltsame Labera Auftritte..

[Helmut Fröhlich]

# Tärreter Krampeler 2024

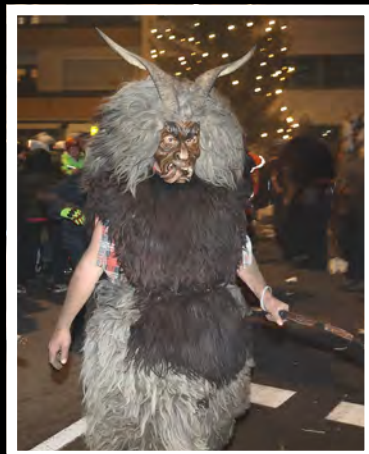
Die Tärreter Krampeler blicken auf ein großartiges Jahr 2024 zurück. Bereits bei der Jahreshauptversammlung wurde die Gründung eines Vereins zum Erhalt des Brauchtums der Tärreter Krampeler verkündet. Der nächste Programmpunkt war der Nikolauszug, bei welchem wieder zahlreiche „große“ und kleine Kinder die Tärreter Krampeler bestaunten. Danach folgten der 5. und 6. Dezember 2024. Diese Tage werden wohl in die Geschichte

der Tärreter Krampeler eingehen. An beiden Tagen gemeinsam waren 151 Krampeler unterwegs, so viele wie noch nie. Genau waren es 65 kluane Krampeler am 5. Dezember und 86 Krampeler am 6. Dezember. Auch bei den Zuschauern wurde wohl ein neuer Rekord aufgestellt.

Die Tärreter Krampeler danken sich bei allen Helfern, Unterstützern und Zuschauern für das unvergessliche Krampelerjahr 2024. [Lukas Juen]



Fotos: Carina Juen, Ines Schmege







Fotos: Inge Eder

## Rückblick Weihnacht im Museum

Schon bei den Vorbereitungen zu unserer Weihnacht im Museum, „a bissle wia friagar“, konnte man bei unseren unermüdlichen Helferlein die große Freude, Harmonie, Kreativität und Liebe zum Detail erkennen und erleben.

Ein romantisches Lichtermeer und die gemütliche, vorweihnachtliche Atmosphäre zog wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern zu unserem schönen Heimatmuseum und man konnte die besinnliche aber auch fröhliche Stimmung spüren.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Tarrenzer Bläsergruppe, die Walder Stubenmusikanten und den Sängern, an Helga mit ihrer Harfe und Annette, die alle unsere Herzen mit ihren wohl-tuenden Klängen und Stimmen

verzauberten.

Ein großes Dankeschön unseren fleißigen Helferlein an der Kassa, dem Getränkeauschank, beim Brot backen, dem Kiachlteam, unseren jungen Mädels bei der Betreuung des Kinderzertes, unserem Maronibrater und natürlich unseren Besucherinnen und Besuchern.

Wir wünschen euch allen von ganzem Herzen eine schöne Weihnachtszeit!

*Für den Museumsverein  
Inge Eder*



# Rückblick 2024

Foto: Gemeinde Tarrenz



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser der HitteHatte! Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir zurückschauen und das Erlebte Revue passieren lassen. Das Jahr 2024 war für uns alle ein sehr unterschiedliches: Es brachte Geplantes und Überraschendes, freudige Momente, aber auch schwierige Herausforderungen mit sich.

Wie gewohnt begann das Jahr in unserer Gemeinde traditionell mit dem Neujahrsempfang und dem Neujahrskonzert der Musikkapelle. Der Feuerwehr- und Maskenball zog erneut zahlreiche Besucher an, die sich über hervorragend organisierte Veranstaltungen freuten. Auch das „Auskehren“ bot wieder Unterhaltung und geselliges Beisammensein. Der Fasnacht, die am 9. Februar 2025 gefeiert wird, steht nichts mehr im Wege.

Über das Jahr hinweg zeigte sich unser aktives Vereinsleben, das die Gemeinde mit Stolz erfüllt. Zahlreiche Veranstaltungen und kameradschaftliche Aktivitäten prägten das Jahr, ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Auch Neues wurde versucht: So wurde das Bunkerloch OpenAir wieder ins Leben gerufen, diesmal von der Sportunion organisiert. Der Bezirksjungbauernball war ein weiteres Highlight, bei dem junge Menschen aus der gesamten Region Tradition und Kameradschaft hochleben ließen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich sozial engagieren. Unsere Ehrenamtlichen

leisten Herausragendes für die Gemeinschaft und tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, Gutes zu bewirken.

## Herausforderungen und Meilensteine

Das Jahr 2024 brachte uns auch Herausforderungen. Starkregen und Unwetter verursachten im Sommer erhebliche Schäden an Wegen und der Infrastruktur der Gemeinde. Besonders betroffen waren der Mehrzwecksaal und die Volksschule. Ein herzlicher Dank gilt allen, die unermüdlich bei der Beseitigung der Schäden und den Reparaturarbeiten geholfen haben.

**Erfreuliches gibt es ebenfalls zu berichten:** Der Erweiterungsbau des Pflegezentrums Gurgltal wurde erfolgreich abgeschlossen. Sowohl der Kosten- als auch der Zeitrahmen konnten eingehalten werden. Die neuen Pflegeangebote, wie betreutes Wohnen und Tagespflege, werden bereits von vielen älteren Gemeindebürgern aus Tarrenz in Anspruch genommen.

Die kommenden Jahre bringen weitere große Investitionen, insbesondere im Kranken-

haus Zams. Die Sanierung des Stammhauses sowie die Einrichtung einer Schwerpunktpflege sind wesentliche, aber auch herausfordernde Vorhaben.

## Landwirtschaft und Wirtschaft

Unsere Gemeinde ist stolz auf ihre Landwirtschaft. Die Bedeutung der Almen bleibt hoch – mit der Hinterbergalm, der Schlierenalm, der Moas und der Tarrenton Alm verfügen wir über wertvolle Orte, die Tradition und Natur bewahren. Ein besonderer Dank geht an den Ausschuss der Alminteressenschaft Tarrenton, das Almpersonal und alle Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Erhalt dieser besonderen Einrichtungen beitragen.

Auch unseren heimischen Wirtschaftstreibenden möchte ich danken. Sie sichern Arbeitsplätze und bieten der Bevölkerung ein breites Angebot. Ihr Engagement stärkt unsere Gemeinde und verdient höchste Anerkennung.

## Dank an die Gemeinde-Mitarbeiter und Wünsche für 2025

Abschließend gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und

# Rückschau 2024

- Anschaffung Gemeindetraktor
- Architekturwettbewerb und Planung Sanierung und Zubau Volksschule
- Neue Wasserleitung und Glasfaser Dollinger Lager
- Neue Wasserleitung und Glasfaser Obere Wiese
- Neue Wasserleitung Pfassenweg (1. Abschnitt)
- Kanal – Querung Salvesenbach im Bereich Sägewerk
- Straßenbeleuchtung Strad auf LED umgerüstet
- Tarrenton Alm Heizraum neuer Industrieboden und Spenglerarbeiten



Mitarbeitern der Gemeinde Tarrenz. Ihr Einsatz geht oft über das Übliche hinaus und sorgt dafür, dass in unserer Gemeinde vieles reibungslos funktioniert und ein vielfältiges Angebot für alle geschaffen wird.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

*Euer Bürgermeister  
Stefan Rueland*



## Gemeinderatsitzung vom 3. Dezember 2024

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
3. **Bericht** des Bau-, Raumordnungs- und Energieausschusses
4. **Festsetzung** der Waldumlage gem. Tiroler Waldordnung für das Jahr 2025
5. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge ab 01.01.2025 und Erlassung der Verordnung Gebühren und Indexanpassungen ab 01.01.2025
6. **Grundsatzbeschluss** Projekt Volksschule
7. **Änderung Flächenwidmungsplan**
  - 7.1. **Änderung** der Gp. 2024/1, Strad 5b, gemäß Plan-Nr. 222-2023-00001
  - 7.2. **Änderung** der Gpn. 2438, 2440 und 2439, Dollinger 2g, gemäß Plan-Nr. 222-2024-00005
8. **Bebauungsplan**
  - 8.1. **Bebauungsplan** B99 – Strad 5b
  - 8.2. **Bebauungsplan** B100 – Dollinger 2g
9. **Grundstücksangelegenheiten**
  - 9.1. **Ansuchen** um Grundkauf einer Teilfläche der Gp. 3003/350 für Wohnhaus Rastweg 40
  - 9.2. **Ansuchen** Löschung Wiederkaufsrecht In EZ 1631
10. **Beschlussfassung** Aufnahme Kontokorrentkredit (Kassenstärker)
11. **Glasfaserinternet** Erneuerung bestehende Providerverträge durch Providervertrag 2.0
12. **Glasfaserinternet** Abschluss Providervertrag 2.0 mit der Telekom Austria
13. **Diverse Ansuchen**
  - 13.1. **Ansuchen** um Zuschuss für Ankauf Zuchtstier – Grauviehzuchtverein Obtarrenz
  - 13.2. **Ansuchen** Grundablöse Wegverbreiterung Griesegg
  - 13.3. **Ansuchen** um Übertragung Teilwaldrecht von EZ 90011 auf EZ 613
  - 13.4. **Ansuchen** um Übertragung Teilwaldrechte von EZ 90011 auf EZ 1777
  - 13.5. **Ansuchen** um Übertragung Teilwaldrechte von EZ 90011 auf EZ 90007 sowie einer Mitgliedschaft bei der Agrargemeinschaft Tschirgant
14. Personalangelegenheiten
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## Gemeinde Tarrenz – Neu im Fuhrpark

Rechtzeitig vor dem Start zur Wintersaison wurde der neue Gemeindetraktor der Marke Fendt geliefert.

Foto: Gemeinde Tarrenz



Da der „alte“ Traktor schon wieder 10 Jahre auf den Buckel hatte und die Instandhaltungskosten auch immer wieder stetig stiegen, entschied man sich für den Austausch auf einen neuen modernen Traktor. Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit und die Durchführung einer Ausschreibung erhielt dann die Firma Huber Landtechnik in Kundl den Zuschlag. Wichtig war vor allem, dass alle vorhandenen Anbaugeräte auf den neuen Traktor passen müssen und dieser auch noch wenig ist für unsere beengten Gemeindestraßen. Aber dieser neue Traktor ist bestens gerüstet für die Aufgaben in

unserer Gemeinde und er wird uns hoffentlich über viele Jahre gute Dienste leisten.

**Model: Fendt 514 Vario Gen3 Profi Kommunaltraktor**  
150 PS stufenlos Getriebe  
6.400 kg Leergewicht  
Länge 4,45 m  
Breite 2,30 m

**Anbaugeräte:** Pflug, Kiesstreuer, Frontlader, Kippmulde

**Ausgemustert wurde Traktor Same Fortis 150**  
Baujahr 2014  
10 Jahre im Dienst  
6.000 Betriebsstunden

[Julian Lanbach]



**Schloss-Stube  
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23  
www.starkenberger.at

**A.T.S. Dani** Auto . Teile . Service  
Reifen  
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil 0650/5240242



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) nachzulesen.

# Informationen Winterdienst

Die Gemeinde Tarrenz ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere gut ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten (Hauptverkehrswege, Bergstraßen, Buslinien sowie exponierte Gefahrenstellen) orientieren. Aber bitte nicht vergessen: alle Autofahrer und -fahrerinnen sind verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.

## Was genau besagt die Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 StVO?

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem dafür zu sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und



Fotos: Gemeinde Tarrenz

streut, für die eigentlich die Anrainer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. **Die Gemeinde Tarrenz weist ausdrücklich darauf hin, dass ...**

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann (neben Verwaltungsstrafen) zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

## Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt **nicht** auf die Straße, sondern lagern ihn **in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof!** Das Ablagern von Schnee auf

der Straße, wie es leider immer noch durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee dann vom Winterdienst wieder auf den Gehsteig zurückgeschoben wird (vor allem entlang der Hauptstraße durch die Straßenmitarbeiter des Landes).

## Fahrzeug von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Wir appellieren an alle Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet Tarrenz so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert. Wir weisen ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 StVO hin, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

## Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

Durch in die Straße ragende Äste bzw. Sträucher kommt es immer wieder zu Schäden an Fahrzeugen oder oft brennliche Situationen aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf öffentlichen Straßen. Bei der Schneeräumung muss jeder Quadratmeter ausgenutzt werden, um die anfallenden Schneemengen zu beseitigen und dadurch die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

## Schneeräumung in Tarrenz

- 3 Gemeindefahrzeuge
- 6 Bauhofmitarbeiter
- 4 externe Fuhrunternehmen bei Bedarf
- ca. 4 km Gehsteige
- ca. 32 km Straßennetz und Wirtschaftswege (ein- und zweispurig zu räumen)

## Durchschnittlicher Verbrauch pro Fahrt:

- 1 Tonne Salz/Tag
- 1,5 Tonne Splitt/Tag bei Bedarf

Falls bei Ihnen trotz Aufforderung immer noch Äste oder Sträucher auf die öffentlichen Wege hinausragen, sehen wir uns gezwungen dies der Bezirkshauptmannschaft Imst zu melden!

## In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass unser Räumdienst den Schild beim Schneepflug nur auf eine Seite pro Straßenzug stellen kann. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, wenn sich auf ihrer Seite des Grundstücks ein Schneewall ansammelt, der sich zwangsläufig durch das Vorschieben des Schnees bildet.

Auch Schäden, die beispielsweise an Zäunen entstehen, sind keinesfalls beabsichtigt, jedoch manchmal leider nicht vermeidbar. Wir sind stets bemüht, diese natürlich eins zu eins zu ersetzen. Da sich aber gerade im Dorfgebiet jährlich die Anzahl der Zäune häuft, die bereits durch morsches und baufälliges Holz renovierungsbedürftig sind, bitten wir um Verständnis, dass hier keine Neuerrichtung, sondern eine anteilige Ablöse erfolgt. Abschließend möchte ich mich noch beim gesamten Gemeindeforum für deren professionellen und zugleich unermüdeten Winterdienstseinsatz in der Saison bedanken.

Bgm. Stefan Rueland [maku]

# Silvester: Umweltfreundlich ins neue Jahr

Die Weihnachtsfeiertage sind vorüber und die Menschen freuen sich auf den Jahreswechsel. Für viele gehören neben Sekt und Wiener Walzer auch Raketen, Feuerwerke und Knallkörper dazu.



Foto: marco martins - shutterstock.com

Die negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt sind jedoch groß: „Wir setzen das ganze Jahr für den Klimaschutz ein, bewegen uns umweltfreundlicher, vermeiden unnötigen Müll und machen uns Gedanken, wie wir den Klimawandel abmildern können. Ich appelliere daher auch zum Jahreswechsel an alle, diesen wichtigen Gedanken auch am Silvesterabend nicht über Bord zu werfen“, so Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

## Tiere und Lärm

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Was schon für unsere Haustiere eine Qual ist, führt bei Wildtieren auch oft zu panischem Fluchtverhalten.

Tiere können nicht verstehen, was hier passiert. Der Lärm, der Brandgeruch und die blitzenden Lichter sind für viele Tiere ein echter Alptraum. „Sowohl Haustiere als auch Wildtiere werden durch die Knallerei extrem verängstigt und traumatisiert. Das Abfeuern von Raketen oder Knallern und Böllern in der Nähe von Wohngebieten und Ställen ist ein absolutes No-Go“, appelliert Agrar- und Tierschutzlandesrat LHStv. Josef Geisler.

## Feinstaub

Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. Der

weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvesterfeuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus.

## Gefahr

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den Anwenderinnen und Anwendern. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf. Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht.

## Verschmutzung

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und

## Zur Info ...

Da immer öfter um eine Ausnahme genehmigung bezüglich eines Feuerwerkes, bei welchen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschuss kommen, für Geburtstags-, oder Hochzeitsfeiern, Polterabende, Jubiläen usw. nachgefragt wird, weisen wir darauf hin, dass von der Gemeinde keine Ausnahme gewährt wird. Denn neben der Lärm- und Lichterregung für die Anrainer verursachen die Überreste von Böllern und Raketen jede Menge Müll, der leider oft nicht entsorgt wird.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet prinzipiell verboten.

ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der von Reinigungsdiensten in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll meist einfach überall liegen. Diese Rückstände gefährden dann unsere Weidetiere.

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester zu reduzieren oder am besten gänzlich darauf zu verzichten.

[Land Tirol / maku]

# DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-  
VERPACKUNGEN

+



METALL-  
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &  
GELBER SACK

## WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

## WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

## WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

**Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.**

*Danke!*

[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



# Die gelbe Formel

Ab dem 1. Jänner 2025 werden in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Burgenland, Steiermark und in Teilen Oberösterreichs sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

### Du willst wissen, was alles in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack gehört?

Unsere Trennlisten und Trennanleitungen unter [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at) bieten dir Hilfe und Überblick dazu.

Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier sowie Weiß- und Buntglas bleibt unverändert. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkflaschen und Getränkedosen eingeführt. Informationen dazu unter [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at).

### Warum erfolgt die Umstellung mit Beginn 2025?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung da-

für ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

### Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

■ **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.

■ **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.

■ **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

# Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Viel zu tun gab es im Advent für unsere Schneggahaisle-Kinder! Voller Vorfreude wurde an den Nikolaussäckchen gebastelt. Die Arbeit wurde reich belohnt, denn der Nikolaus füllte jedes davon mit einer Überraschung und kam sogar höchstpersönlich vorbei, um diese den Kindern zu überreichen. Aber nach diesem hohen Besuch kehrte nur kurz Ruhe ein, denn es gab wieder allerhand zu tun: Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa basteln, Kekse backen, Weihnachtslieder singen, und noch vieles mehr!

Das Schneggahaisle-Team wünscht allen Kindern ein braves Christkind, allen Eltern und Gemeindegürgern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

GILT AB  
1. JÄNNER  
2025



## Bei uns im Kindergarten ist immer was los



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Wir lieben die Advents- und Weihnachtszeit. Wir haben Kekse gebacken und auch ans Christkind wurde bereits der Wunschzettel geschrieben. Es ist eine aufregende spannende Zeit, die wir in vollen Zügen genießen!



Am Freitag, den 6. Dezember kam uns der Nikolaus im Kindergarten besuchen. Wir warteten aufgeregt im Kindercafe auf ihn und haben ihn mit Liedern und Gedichten erfreut. Es war eine sehr nette Begegnung und ein großartiges Erlebnis für die Kinder! **Danke, lieber Nikolaus!**



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!





# Dezember – eine gar nicht so ruhige Zeit in der Schule



## Waldolympiade

Die Lehrerin Janine Gstrein organisierte für die 1a, 1b und 1m eine Waldolympiade. Alle waren sehr eifrig beim Suchen und hatten viel Spaß!



## In der Weihnachtsbäckerei ...

Die Kinder der 1b haben mit Hilfe von den drei Mamas Anna, Irina und Martina Kekse gebacken. Auch die Kinder der 1a wurden tatkräftig von den Mamas Alessia und Andrea beim Kekse backen unterstützt.



## „Holler boller Rumpelsack, Niklaus trägt ihn huckepack ...“

Mit einem Gedicht und Süßigkeiten überraschte die 1. Schulstufe die anderen Klassen zum Nikolaus. Alle freuten sich sehr!



Fotos: Volksschule Tarrenz, Franziska Pfennig

## Adventfeier

Bei einer kleinen Adventfeier mit den Eltern konnten die Kinder eine Kostprobe ihres Könnens zum Besten geben. Zum Ausklang gab es noch Punsch für alle.



# Gottesdienstordnung Jänner 2024

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Gamper und Haslwanger / Bruno Tangl*

<b>Mi. 1.1.</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr; Oktavtag von Weihnachten</b>
10:15 Uhr	Heilige Messe für Heli und Rudolf Waibl / Arme Seelen / Roman, Maria und Hermann Walch

<b>Fr. 3.1.</b>	<b>Heiligster Name Jesu</b>
19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit

<b>So. 5.1.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. /Herbert Furruter / Werner (10. JT), Irmgard und Manfred Flür / Maria und Johann Wille und Albert Waibl / Waltraud und Hans Krißmer / Kreszenz und Alois Tangl und Kinder / Elsa Gitterle zum 30.

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hans und Margaretha Schuler / Anton Kuprian*

<b>Mo. 6.1.</b>	<b>Erscheinung des Herrn</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung vom Kirchenchor für die Pfg. / Alois und Anna Schlapp / Anton Kuprian (JM) und verstorbene Angehörige / Paula (JM) und Hermann Doblander / Julia und Ehrenreich Holzknicht / Berta Baumann und verstorbene Angehörige

<b>Do. 9.1.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen / zu Ehren des Hl. Schutzengel / Alfred Tangl und Geschwister / Herta und Hans Wörle / Hl. Antonius

<b>Sa. 11.1.</b>	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde
------------------	-----------	---

<b>So. 12.1.</b>	<b>Taufe des Herrn</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Maria und Alois Rieder und verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Hermine, Josef und Gilbert Neuner / Reinhold Juen / Gisela Reinstadler (JM), Josef Köll und Familie Riedl

	11:30 Uhr	<i>Taufeier Raphael Guem</i>
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Herbert Raggl / Gisela Reinstadler</i>

<b>Do. 16.1.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Heinrich Prantl und Angehörige / Arme Seelen / Georg (JM) und Erna Wörle / Josefa Falbesoner und Gusti Mittermayer / Hans Lung und Angehörige

<b>So. 19.1.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Josef und Josefine Doblander und Christl Reich / Adolf (20. JT) und Paula Weißseisen und verstorbene Angehörige / Gisela (JM) und Franz Neuner / Herbert Raggl / Arme Seelen

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken Sidonia Kirschner / Erich Kirschner*

<b>Do. 23.1.</b>	<b>Sel. Heinrich Seuse</b>
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Heilige Messe für Rudolf, Anna und Hans Eiter / Arme Seelen / Erika (JM) und Arnold Lanbach / Hansjörg Walser (JM) / Johanna Hechenberger, Maria Lanbach und Arabella Rademaker

<b>So. 26.1.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis – Familienmesse</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung vom Kinderchor für die Pfg. /Verstorbene der Familie Marth / Helmut Prantl (JM) / Rosa (JM) und Alfred Flür / Alfred und Berta Buttinger und verstorbene Angehörige / Josef Kohler (JM) / Rudolf Köll (JM) und Angehörige

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Helmut Prantl / Familie Flür*

<b>Do. 30.1.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Hans Eiter / Arme Seelen

<b>So. 2.2.</b>	<b>Darstellung des Herrn-Lichtmess</b>
10:15 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen für die Pfg. / Maria (JM), Hermann und Horst Agerer / Augusta, Alois und Leo Fringer / Aloisia und Julia Tangl / Martha und Paul Huber / Herta und Hans Wörle

## Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

**Weihnachtszeit im Pfarrbüro:** Das Büro bleibt vom 25.12.2024 bis zum 07.01.2025 geschlossen! In dringenden Fällen bitte im Pfarrbüro unter **Tel. 05412 66 445** oder bei Pfarrkurator Lorand Veress unter **Tel. 0676 87 307 192** anrufen! E-Mail: [pfarre.tarrenz@dibk.at](mailto:pfarre.tarrenz@dibk.at)

**Jahresrückblick:** Im Jahr 2024 wurden in unserer Pfarre 18 Kinder getauft, 18 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion und 11 Jugendliche wurden gefirmt.

**Gebetsanliegen des Papstes:** Für das Recht auf Bildung – Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Die Pfarre Tarrenz wünscht allen Gemeindegürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

## Einladung zur Kinder- und Familienmesse



**Sonntag, 26. Jänner 2025  
10:15 Uhr in der Kirche**

*Alle sind herzlich willkommen!*

**Liebe Gemeindemitglieder,** im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre hat sich einiges verändert, und wir möchten nun neue Wege beschreiten. Dazu suchen wir engagierte Menschen, die Freude daran haben, unser Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

Die Pfarrgemeinde lebt von der Vielfalt und der verantwortlichen Mitarbeit ihrer Mitglieder. Deshalb laden wir euch herzlich ein, eure Ideen einzubringen, mitzudenken und mitzugestalten. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem lebendigen Ort machen, an dem persönliche Stärken und Talente Raum finden und wachsen können.

Habt ihr Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit im Pfarrgemeinderat? Dann meldet euch gerne bei uns! *Euer Pfarrkurator Lorand Veress*



Foto: Ines Rietzler

**Sekretärin Ines und Pfarrkurator Lorand im neuen Pfarrbüro.**

### Stellenausschreibung Reinigungskraft

- Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft für das Pfarrheim in Tarrenz
- **Arbeitszeit:** 2 Stunden pro Woche
- **Vergütung:** ca. 120,00 Euro pro Monat (je nach Einstufung, geringfügige Anstellung)
- Wenn sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 0676 87 307 192

## Die Sternsinger kommen

### Was ist Sternsingen und woher kommt dieser Brauch?

Die Bibel erzählt von Sterndeutern, die dem Stern von Bethlehem zur Krippe folgten und dem Jesuskind kostbare Gaben brachten. Daraus entstand im Mittelalter der Brauch des Sternsingers, bei dem verkleidete Könige singend die Geburt Christi verkündeten.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene schlüpfen einem alten Brauch zu Folge in königliche Gewänder, ziehen von Tür zu Tür, bringen Segenswünsche und sammeln Spenden für Menschen in Not. Im Geist der Nächstenliebe laden sie ein, mit den Ärmsten zu teilen – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung.



Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, stellt sicher, dass die Spenden gezielt wirken: Über 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika verbessern das Leben von über einer Million Menschen. Dank des Engagements in den österreichischen Pfarren wird diese Tradition zu einem starken Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit.

**Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)**

### Donnerstag, den 2. Jänner 2025

Griesegg / Am Tassen / Hauptstraße ab Richard und Bettina Flür / Starkenberg / Schulgasse/Mittergasse / Trujegasse / Bungerloch / Obtarrenz / Eglsee / Obtarrenz Siedlung

### Freitag, den 3. Jänner 2025

Pfassenweg / Brenjur / Puitweg / Hauptstraße ab Pfassenweg / Lehnenweg / Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstraße ab Gemeinde / Griesegg ab Kirche / Rotanger / Oberer Rotanger

### Samstag, den 4. Jänner 2025

Walchenbach / Dollinger / Dollinger-Lager / Seehof / Strad / Kappenzipfl / Hausanger / Hauptstraße ab Kappenzipfl

20 \* C + M + B + 25



## **Roller & Schaller Proben**

- **Do. 26.12.2024**, 18:00 Uhr Dorfprobe
- **Do. 02.01.2025**, 19:00 Uhr Walchenbach/Dollinger/Lager
- **So. 05.01.2025**, 19:00 Uhr Dorfprobe
- **Do. 09.01.2025**, 19:00 Uhr Rotanger
- **So. 12.01.2025**, 18:00 Uhr Dorfprobe (mehrere Gruppen)
- **Do. 16.01.2025**, 19:00 Uhr Strad
- **So. 19.01.2025**, 19:00 Uhr Dorfprobe
- **Do. 23.01.2025**, 19:00 Uhr Obtarrenz
- **So. 26.01.2025**, 18:00 Uhr Schallenweihe (mehrere Gruppen)
- **So. 02.02.2025**, 18:00 Uhr Generalprobe (mehrere Gruppen)

Dorfproben starten beim Musikpavillon. Für Speis & Trank ist gesorgt!

**Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Roller und Schaller!**

# TARRENZER FASNACHT

lädt alle  
Tarrenzer Fasnachtler  
zur  
**Jahreshaupt-  
versammlung**

am **26. Dezember 2024**  
um **14.00 Uhr** ins  
Mehrzweckgebäude **TARENZ**  
herzlichst ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee!



Einkehren am  
Tor zu Sinnes.  
Wir freuen uns  
auf euch!

05412 222 40  
info@sinnes.at  
www.sinnes.at



Transport und Baggerarbeiten  
**Daniel Greuter** | Strad 20 | 6464 Tarrenz  
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

**14. FC TARRENZ**

# VORSILVESTER SCHIESSEN

fctarrenz.com

**MONTAG**  
**30.12.**  
**BEGINN**  
**15:30**

Jux-Eisstockturnier  
Team aus 4 Personen  
Nenngeld: € 25,00 / Team  
Meldeschluss: FR 27.12.2024

**hinter dem  
Mehrzweckgebäude**

Wir freuen uns auf euch!

 WhatsApp  
0699 17 275 225

 E-Mail  
info@fctarrenz.com

 psychosozialer  
krisendienst  
tirol

**0800 400 120**

www.krisendienst.tirol

**Nur einen  
Anruf entfernt.**

# Jetzt zu A1 ins Glasfasernetz Ihrer Gemeinde wechseln ...

... und mit allen Internet-Produkten sparen!



**1 JAHR  
HALBER PREIS\***

Sie möchten mehr erfahren?  
Wir sind für Sie da

**A1 Shop FMZ Imst**  
Industriezone 32  
6460 Imst  
Mobil: **0664 186 42 99**  
E-Mail: [a1shop.imst@a1-shop.at](mailto:a1shop.imst@a1-shop.at)

Sie sind Unternehmer?  
Mobil 0664/233 33 01

24 Monate Bindung, Zzgl. € 19,90 bei Selbstinstallation (falls technisch möglich) bzw. € 99,90 bei Inbetriebnahme der Internet-Dienstleistung durch den A1-Techniker am vorhandenen Hausanschluss (im Einfamilienhaus auf Wunsch Glasverkabelung vom Gemeinde-Glasfaserabschluss bis zur Anschalteneinrichtung im Preis inkludiert). Halber Preis entspricht der 50%igen Reduktion des Grundentgelts A1 (Glasfaser) Internet 50 bis 500 OAN für die ersten 12 Monate für OAN Neukund\*innen (in den letzten 3 Monaten am türgeraden Standort kein A1 OAN Internet bezogen). A1 Internet.OAN 50 ab € 13,95 mtl., danach € 27,90 mtl. Details unter [www.a1.net/oan](http://www.a1.net/oan). Angebot gültig bis auf Widerruf.



## Einladung



Einladung Pensionisten  
Nachmittag in der  
Brugge – Donnerstag,  
9. Jänner 2025 Neujahr-  
sempfang von 13:00 bis  
17:00 Uhr

Wir organisieren gerne  
die An- und Rückfahrt.  
Um Anmeldung unter  
Tel. 0660 642 78 68 wird  
gebeten.

Alle Pensionistinnen und  
Pensionisten sind recht  
herzlich eingeladen.

*Obmann Stefan Permoser*



## Mutter-Eltern- Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt  
viel Freude, Veränderung, aber  
auch Unsicherheit. Die Mitarbei-  
terinnen der Mutter-Eltern-Ber-  
atung beraten, begleiten und  
unterstützen Sie bei allen Fragen.

**Wann?** Jeden 2. Dienstag im  
Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**Wo?** Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist  
eine Einrichtung der Landessa-  
nitätsdirektion für Tirol.

### Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,  
St. Wendelin 74, Nassereith,  
Tel. 0677 615 938 64

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

## Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsbera-  
tungen im Jahr 2025 wird Frau  
Dr. Pechtl-Schatz an folgenden  
Tagen in der Gemeinde Tarrenz  
abhalten.

- Dienstag, 14.01.2025
- Dienstag, 11.02.2025
- Dienstag, 11.03.2025
- Dienstag, 15.04.2025

Beratungszeit ist von 16:00 bis  
17:00 Uhr im Parterre des Ge-  
meindeamts (großes Sitzungs-  
zimmer). Es wird um vorherige  
telefonische Terminvereinbar-  
ung in der Kanzlei Dr. Esther  
Pechtl-Schatz unter Tel. 05412  
630 30 bzw. um Anmeldung  
per Mail gebeten unter:  
imst@anwaelte.cc

### Rechtsanwältin

Dr. Esther Pechtl-Schatz  
Rathausstraße, 6460 Imst  
www.anwaelte.cc



# Adventspiel

**Sonntag, 22. Dezember 2024**

**17.30 Uhr** Obtarrenz, Pavillon  
**18.00 Uhr** Kirche, Strad  
**18.30 Uhr** Griesegg, Dollinger  
**19.00 Uhr** Rotanger, Kappenzipfl

*Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörer  
und wünscht allen Tärretern  
eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!*

# Neujahrswunsch konzert

Unter der Leitung von  
Kapellmeister Mario Reich

**Montag, 6. Jänner 2025  
um 11.30 Uhr  
im Mehrzwecksaal Tarrenz**

Für Speis und Trank ist gesorgt!  
Eintritt frei!

**Die Musikkapelle Tarrenz wünscht allen  
ein gutes neues Jahr 2025!**



**Willkommen 2025 –**  
die guten Vorsätze gleich schon umsetzen!

Yoga Intensiv Wochen mit Energie-Training.  
Spüre die Kraft die in Dir steckt.

**Vormittags-Intensiv-Kurs**

Von Montag 13.01. bis Donnerstag 23.01.  
Jeweils 8:30 Uhr (Montag bis Donnerstag)  
8 x 90 min € 120,00

**Abends-Intensiv-Kurs**

Von Montag 27.01. bis Donnerstag 06.02.  
Jeweils 19:30 Uhr (Montag bis Donnerstag)  
8 x 90 min € 120,00

Es sind auch einzelne Termine buchbar – sogar gemischt Vormittag/Abend. Anfänger, Fortgeschrittene, Männer und Frauen sind herzlich willkommen. Der Kurs findet in Tarrenz im Mehrzweckgebäude, Seminarraum statt. Auf eure Anmeldung oder Fragen freut sich **Melvi Gasparro, Tel. 0660 508 7275**

Danke für das besondere, inspirierende, interessante, freudige und herzliche Jahr 2024 mit euch, in dem wir viel voneinander lernen durften und uns bereichern konnten. Sowohl bei den wundervollen Bhaga-Cafe Abenden als auch bei den Yoga-einheiten. Ich bin gerührt so viele besondere Menschen wie euch in meinem Leben zu wissen.

Nun wünsche ich euch eine unglaubliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Eure Melvi Gasparro**

(Ein Verlosung wird es dieses Jahr auch wieder geben!)

## Zwiderwurz



## Friednachten

Mein größter Weihnachtswunsch ist Frieden in Europa. Diesen Wunsch hegt sicherlich auch die politische „Führungs-Elite“ in Europa (D, F, GB). Interessant jedoch deren Herangehensweise, deren geniale Strategie lautet nämlich: Frieden nicht durch Verhandlungen, sondern Frieden durch Krieg (seskulation) zu erreichen. Den „totalen Frieden“ sozusagen. Wie erfolgreich das ist, wird sich weisen. Europa könnte jedenfalls eine „strahlende Zukunft“ bevorstehen. Jedoch nicht im bildlichen, sondern im radioaktiven Sinne!

Zum Glück gibt es im Leben eines immer, nämlich Hoffnung! Und die heißt in diesem Falle paradoxerweise Donald Trump. Ich hoffe jedenfalls sehr, dass er sein Wahlversprechen, für Frieden in der Ukraine zu sorgen, umzusetzen versucht. Aber da sich durch „sich Sorgen machen“ nichts verbessert (im Gegenteil!), lasst uns den Fokus auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Rest des Jahres richten. Auf gemeinsame Zeit mit unseren Familien und Freunden. Aber auch auf die Beziehung mit uns selbst. Warum nicht den Vorsatz fassen, künftig netter zu sich selbst zu sein? Sich selbst so behandeln wie einen guten Freund. Klingt krass? Ist krass!

In diesem Sinne: Krasse Weihnachten euch allen!

[mac]



## Weitere Veranstaltungen &amp; wichtige Termine im Jänner

<b>Mo. 06.01.</b>	11:30 Uhr	<b>Neujahrswunschkonzert der MK Tarrenz</b>	Mehrzwecksaal Tarrenz	Seite 22
<b>Do. 09.01.</b>	13:00 – 17:00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag Neujahr</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
<b>Di. 14.01.</b>	9:00 – 11:00 Uhr	<b>Mutter-Eltern-Beratung</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
<b>Di. 14.01.</b>	16:00 – 18:00 Uhr	<b>Kostenlose Rechtsberatung</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 22
<b>Sa. 18.01.</b>	20:30 Uhr	<b>Feuerwehrball 2025</b>	Mehrzwecksaal Tarrenz	Seite 23

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / INVIBE Tarrenz / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniq, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

<b>24.12.</b>	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
<b>25.12.</b>	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
<b>26.12.</b>	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
<b>28./29.12.</b>	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
<b>31.12./01.01.</b>	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
<b>04./05.01.</b>	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
<b>06.01.</b>	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
<b>11./12.01.</b>	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
<b>18./19.01. 25./26.01.</b>	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> (Nachtbereitschaft) oder unter der <b>Telefonnummer 141</b>		

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

<b>24./25.12.</b>	ZA Ulrich RÖSSLER	Imst, Bundesstraße 3 Top B-3	05412 94111
<b>26./27.12.</b>	Dr. Judith CSOBOD	Ried i. O., Hauptstraße 51	05472 21255
<b>28./29.12.</b>	Dr. Karin ANTRETTER	Prutz, Kirchgasse 1	05472 2377
<b>31.12./01.01.</b>	Dr. Bogdan-Gabriel IACOB	Arzl i. P., Dorfstraße 36	05412 63557
<b>04./05.01.</b>	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
<b>06.01.</b>	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
<b>11./12.01.</b>	Dr. Alexander RINNER	Stanz b. Landeck, Stampfle 77	05442 64343
<b>18./19.01.</b>	Dr. Klaus-Peter RUPP	Ischgl, Dorfstraße 20	05444 20123
<b>25./26.01.</b>	Dr. Tibor TULVÄN	Pfunds, Stuben 45/I. OG	0680 2466899